

Solarwende



Foto: Bjoern Hoffmann

Fünf Jahrzehnte Engagement für die grüne Energiezukunft, das feiert die DGS dieses Jahr. Und obwohl wir auf eine lange solaraktive Geschichte zurückblicken, als Deutschlands ältester Solarverein, gibt es jede Menge frischer Veränderungen. Zum Beispiel den neuen, modernen Internetauftritt auf dgs.de.

Hier sind ein paar spannende Fakten zur Solarbranche: Global betrachtet, stieg die Menge an produziertem Solarstrom rasant an, exponentiell sogar – seit dem Jahr 2000. Die kumulierte Kapazität beträgt rund 2 TW_p, der jährliche PV-Zubau etwa 600 GW_p. Auch deshalb hat diese Ausgabe den Titel »Der Siegeszug der Solarenergie ist unumkehrbar«. EU-weit betrachtet, wurde vergangenes Jahr mehr Solar- und Windstrom produziert als Fossilstrom aus Kohle- und Gaskraftwerken. In Deutschland ist der Zubau an neuen PV-Anlagen in den letzten Jahren durch die Decke gegangen: Innerhalb von nur drei Jahren hat sich die neu installierte Leistung von 5,7 GW_p (2021) auf etwa 17,5 GW_p (2024) verdreifacht! Mit einer Gesamtleistung von 105 GW_p ist nun fast die Hälfte des für das Jahr 2030 anvisierten Ausbaus von 215 GW_p erreicht.

Wie in den vergangenen Jahren auch, war die DGS auf der Intersolar in München präsent. Neben unserer beliebten Vortragsreihe auf dem Inter-

solar-Forum gab es heuer auch eine Jubiläumsfeier für unsere Firmenmitglieder. In den letzten 50 Jahren haben DGS-Aktive unzählige Veranstaltungen, Fachpublikationen und Projekte auf die Beine gestellt. Der Verein ist ein »wichtiges Rädchen im Energiewende-Motor«, wie Vizepräsident Frank Späte die DGS im PV-Symposium in Bad Staffelstein bezeichnete, bei der ersten öffentlichen Präsentation des neuen DGS-Looks.

Last but not least, die SONNENENERGIE, Fachmagazin und Mitgliederzeitschrift der DGS, bietet wieder spannende Einblicke in die Welt der Photovoltaik und weiteren Erneuerbaren Energien. Wo möchten Sie starten? Beim Interview mit Hans-Josef Fell, bei den Veranstaltungsberichten oder vielleicht beim Thema Agri-PV aus der Sicht der Pionierzeit?

Auch diese Ausgabe der SONNENENERGIE bietet reichhaltig Wissenswertes. Neue Ideen, Erkenntnisse und Lesefreude wünscht

Tatiana Abarzúa, Chefredakteurin SONNENENERGIE
abarzua@sonnenenergie.de

Anregungen und konstruktive Kritik nimmt die Redaktion jederzeit an unter redaktion@sonnenenergie.de